

Konzept der

BERUFSORIENTIERUNG

an der



Inhaltsverzeichnis

A.	Grundlagen des Berufsorientierungskonzepts.....	1
I.	Konzeptionsentwicklung.....	2
II.	Wissensmanagement.....	4
III.	Zusammenarbeit und Kooperation.....	5
IV.	Dokumentation und Evaluation.....	6
B.	Konzeptaufbau nach Jahrgangsstufen.....	7
7. Klasse.....		8
Fächerübergreifende Maßnahmen.....		8
Lehrplanbezogene Maßnahmen.....		9
Verpflichtende Maßnahmen.....		18
Freiwillige Maßnahmen.....		20
8. Klasse.....		22
Fächerübergreifende Maßnahmen.....		22
Lehrplanbezogene Maßnahmen.....		24
Verpflichtende Maßnahmen.....		40
Freiwillige Maßnahmen.....		42
9. Klasse.....		44
Fächerübergreifende Maßnahmen.....		44
Lehrplanbezogene Maßnahmen.....		47
Verpflichtende Maßnahmen.....		62
Freiwillige Maßnahmen.....		63
Jahrgangsstufenübergreifende Maßnahmen.....		67
C.	Weiterführende Informationen.....	68
I.	Ansprechpartner der Mittelschule.....	69
II.	Links.....	73
III.	(Aus-)Bildungswege nach der Mittelschule.....	75
IV.	Zweijährige Ausbildungsberufe.....	80
V.	Schulische Berufsausbildungen und Fachschulen.....	84

A. Grundlagen des Berufsorientierungskonzepts

I. Konzeptionsentwicklung

Im Rahmen des durch den AMF geförderten Projekts „VORAUS – Vorbereitung für die Ausbildung“ wurde das vorliegende Konzept mit den für die Berufsorientierung verantwortlichen Lehrkräften der Mittelschule Strullendorf erarbeitet.

Hierfür wurden alle durch den Lehrplan verpflichtend vorgegebenen Inhalte sowie alle darüber hinaus bestehenden Angebote zur Berufsorientierung an der Schule zusammengetragen und in vier Kategorien eingeteilt.

Fächerübergreifende Maßnahmen

sind Projekte und Inhalte, welche im Lehrplan verankert sind, und laut diesem von zwei Fächern in Kooperation durchgeführt werden müssen.

Lehrplanbezogene Maßnahmen

sind Projekte und Inhalte, welche im Lehrplan verankert sind und deren Durchführung somit verpflichtend für die Jahrgangsstufe ist.

2

Verpflichtende Maßnahmen

sind Projekte und Inhalte, welche von der Schule zusätzlich regelmäßig durchgeführt werden, also nicht durch den Lehrplan vorgeschrieben sind und welche bei der Durchführung verpflichtend für alle SchülerInnen der jeweiligen Klasse sind.

Freiwillige Maßnahmen

sind Projekte und Inhalte, welche von der Schule zusätzlich regelmäßig durchgeführt werden, also nicht durch den Lehrplan vorgeschrieben sind und bei welchen die Teilnahme für die SchülerInnen der Klasse freiwillig ist.

Neben diesen Maßnahmen führt die Mittelschule Strullendorf in der 5. und 6. Klasse ein Soziales Kompetenztraining durch. Weiterhin werden ab der 5. Klasse in jeder Jahrgangsstufe verpflichtend festgelegte Berufsbilder dargestellt, so dass die SchülerInnen und Schüler über die Jahre hinweg ein breites Portfolio an Berufsfeldern kennen lernen.

Die vorliegende Aufbereitung der vielzähligen Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung verfolgt dabei verschiedene Ziele:

Um Jugendliche erfolgreich auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten, muss die Berufsorientierung eindeutig formulierte Ziele verfolgen und Angebote schaffen, die dieser Zielsetzung gerecht werden. Alle Maßnahmen der Berufsorientierung müssen alters- und interessengerecht eingesetzt werden und geschlechtsspezifische sowie interkulturelle Aspekte berücksichtigen. Dabei soll das Profil der Schule einen Fokus setzen und die Werte und Grundhaltung der Schule widerspiegeln.

Die Darstellung der Maßnahmen mit ersten Ansprechpartnern, ungefährem Durchführungszeitpunkt und verantwortlichen Lehrkräften ermöglicht einen schnellen Überblick über die Struktur der jeweiligen Maßnahme. Zusätzlich sind sowohl die durch die Maßnahme vermittelten Berufsfelder/Tätigkeiten aber auch die zu erlernenden Soft Skills bei der Kurzbeschreibung aufgeführt. Sollte es zu einem Ausfall einer Maßnahme in einem Jahr kommen oder sollte der Wunsch bestehen, ein Projekt zu ersetzen, kann anhand dieser Zusammenfassung schnell ersehen werden, welche Kompetenzen und Fähigkeiten durch die Maßnahme vermittelt wurden. So kann bei der Auswahl eines alternativen Projekts darauf geachtet werden, dass die Inhalte vergleichbar sind und Kompetenzen und Fähigkeiten konstant an die SchülerInnen vermittelt werden.

Weiterhin ist das Wissensmanagement vornehmliches Ziel des vorliegenden Konzepts, welches nachfolgend weiter erläutert wird.

II. Wissensmanagement

Im Rahmen des Wissensmanagements sollen möglichst viele Inhalte, Erfahrungen bei der Organisation von Maßnahmen und Einschätzungen hinsichtlich der Qualität von Maßnahmen und Angeboten festgehalten werden.

Hierzu sollte das Wissen möglichst vollständig dokumentiert und allen Lehrkräften zugänglich gemacht werden. Insbesondere zählen hierzu:

- Kopiervorlagen zu Unterrichtsmaterialien
- Kopiervorlagen zu Elternbriefen
- To Do-Listen mit Zeitschiene
- Notizen zur Qualität von externen Angeboten

Unter anderem diese Informationen sollen im Rahmen dieses Konzepts gesammelt und weiter gereicht werden. Hierzu können Vorlagen und Informationen unter „A. II. Wissensmanagement,“ abgelegt werden.

Ansprechpartner und deren Kontaktdaten sind unter „C. I. Ansprechpartner der Mittelschule“ zu finden.

4

So entsteht eine Informationsstruktur, die die bestmögliche Transparenz über alles, was im Rahmen der Berufsorientierung umgesetzt wird, schafft. Neue Kollegen, interessierte Eltern und auch die Öffentlichkeit können so über die Standards der Schule, die Inhalte und die regelmäßige Evaluation der Maßnahmen im Bereich der Berufsorientierung informiert werden.

III. Zusammenarbeit und Kooperation

Um innerhalb der Schule eine gute Grundlage für die gemeinsame Arbeit im Bereich der Berufsorientierung zu schaffen, wird ein Einbezug aller Lehrkräfte durch einen regelmäßigen ritualisierten Austausch aller Beteiligten als sinnvoll erachtet. Nur so können Erneuerungen durch das gesamte Kollegium getragen und eine optimale und an den aktuellen Bedingungen ausgerichtete Berufsorientierung für die SchülerInnen erreicht werden.

Sollten einzelne Maßnahmen oder grundlegende Schwerpunkte der Berufsorientierung verändert werden, so sollten diese schriftlich festgehalten und für alle Mitglieder der Schulfamilie jederzeit einsehbar sein.

Kooperationen mit externen Partnern sollten grundsätzlich auf eine möglichst dauerhafte Zusammenarbeit ausgelegt sein. Eine breite Streuung der Partner sorgt hierbei für eine vielfältige Angebotspalette. Kooperationsverträge mit externen Partnern stellen Transparenz über Ziele, Erwartungen, Voraussetzungen, Organisations- und Durchführungsmodalitäten sicher.

Die Mittelschule Strullendorf unterhält derzeit keine expliziten, festgeschriebenen Partnerschaften.

Die offiziellen Handwerkspaten der Mittelschule Strullendorf sind folgende Unternehmen

Auto-Scholz GmbH & CO.KG

Herr Großmann

Kärntenstraße 1

96052 Bamberg

Tel. 0951 – 93 33 0

dialog@auto-scholz.de

Wolfram Dieter – Elektronik

Wolfram Dieter

Magdalenenstraße 35

96129 Geisfeld OT Strullendorf

Tel. 09505 – 805670

info@elektro-dieter.de

Wichert Innenausbau Möbelwerkstätte GmbH

Johann Wichert

Sandstraße 1

96114 Hirschaid

Tel. 09543 – 3406

buero@wichert-gmbh.de

IV. Dokumentation und Evaluation

Zur Qualitätssicherung sollte jedes Konzept regelmäßig auf seine Aktualität, Passgenauigkeit und erfolgreiche Umsetzung hin überprüft werden.

Daher sollten zur Erfolgskontrolle fortlaufende Bewertungen aller Maßnahmen der Berufsorientierung mit Hilfe von Feedbackbögen für Schüler, Lehrer und Externe durchgeführt werden. In Abhängigkeit der Bewertung sollten einzelne Maßnahmen sofort oder nach weiterer eingehender Prüfung der Bewertungsergebnisse ersetzt oder modifiziert werden.

Eine allgemeine Überprüfung der Effektivität der Berufsorientierungsmaßnahmen im Rahmen einer Evaluation sollte etwa alle 2 bis 3 durchgeführt werden. Zur Unterstützung und neutralen Umsetzung des Evaluationsprozesses können externe Partner herangezogen werden. Die Ergebnisse sollten dokumentiert und allen Akteuren transparent gemacht werden. Je nach Ergebnis folgen Modifikation und Weiterentwicklung des bestehenden Konzepts, was ebenfalls durch externe Berater begleitet und moderiert werden kann.

B. Konzeptaufbau nach Jahrgangsstufen

7. Klasse

Fächerübergreifende Maßnahmen

Name der Maßnahme:

Projekt „Schüler arbeiten und wirtschaften für den Markt“

Fächer: KTB und HSB, sowie wirtschaftlicher Zweig

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Erstellen eines Printprodukts (Vorschlagssammlung, Marktanalyse via Fragebogen, Auswertung, Aufgabenverteilung, Zeitplanung, Werbung, Verkauf, Reflexion) → Berufsfeld: Marketing, Verkauf, Printmedien → Soft Skills: Teamfähigkeit, Selbstständigkeit/eigenständige Projektplanung, Präsentationstechniken, Kreativität, Sorgfalt, Ausdauer			KTB-, HSB-Lehrer

Lehrplanbezogene Maßnahmen

Fach:

Religionslehre/Ethik

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Auseinandersetzung mit Idolen und Vorbildern/ eigenen Lebenswünschen → Selbstreflexion	Frei wählbar	---	Religionslehrer

Fach:

Geschichte

9

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Gerichtsverhandlung beobachten, auswerten → Berufsfeld: Rechtswesen	Frei wählbar	örtliches Gericht	Geschichtslehrer

Fach:

Deutsch

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Kommunikation- und Gesprächsregeln kennen und einhalten → Kommunikationsfähigkeit	Frei wählbar	---	Deutschlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Präsentationen vorbereiten und vor- tragen → Rhetorik, Präsentationstechniken	Frei wählbar	---	Deutschlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
m7 Auseinandersetzung mit Bibliotheks- wesen und Printmedien → Berufsfeld: Printmedien	Frei wählbar	---	Deutschlehrer

Fach: Kunst

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Werkstattbesuch, Befragung von Experten → Berufsfeld: Handwerk	Frei wählbar	Örtliches Kunst- handwerk, HWK	Kunstlehrer

10

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Produktdesign, Werbung → Berufsfeld: Marketing, Design	Frei wählbar		Kunstlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Darstellendes Spiel erle- ben/umsetzen, Theatermasken erstellen → Berufsfeld: Theater, Handwerk → Soft Skills: Selbstbewusstsein, Kreativität	Frei wählbar	Ggf. örtliches Theater	Kunstlehrer

Fach: AWT

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Formen der Arbeit kennen, Arbeitsbereiche kategorisieren	Frei wählbar		AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Betriebserkundung, selbstverantwortliche Organisation → Berufsfeld kennen lernen → Soft Skills: Kommunikation, Selbstständigkeit, Pünktlichkeit	Frei wählbar	Ortsansässige Betriebe, Eltern, Handwerkspaten	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Beginn der Systematisierung und Dokumentation des Berufswahlprozesses	1. Quartal oder 2. Quartal		AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Projektarbeit zu frei wählbarem Thema (Planung, Durchführung, Präsentation, Evaluation) → Soft Skills: Entscheidungsstärke, Selbstständigkeit/eigenständige Projektplanung, Präsentationstechniken	Frei wählbar		AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Kontaktaufnahme mit Berufsberatung, Selbstinformation	Frei wählbar	Agentur, BIZ	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Markterkundung (Interviews, Beobachtungen) → Berufsfelder kennen lernen	Frei wählbar		AWT-Lehrer

Fach: GTB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Im Rahmen des technischen Zeichnens: Projekt "Rund um das Fahrrad" (Zielsetzung, Produktplanung, Durchführung, Nachbereitung) → Berufsfeld: Handwerk, Technik → Soft Skills: Selbstständigkeit, Sorgfalt, Problemlösen	Frei wählbar		GBT-Lehrer

12

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Technisches Zeichnen (Erstellen einfacher Skizzen, Einsatz bei Werkaufgaben, Lesen und Interpretieren von Zeichnungen und Schaltplänen) → Berufsfeld: technisches Zeichnen → Soft Skills: Sorgfalt, Ausdauer	Frei wählbar		GBT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Werken mit Holz, Metall, Kunststoffen (Materialeigenschaften, Werkzeuge, Umgang mit Material) → Berufsfeld: Handwerk → Soft Skills: Sorgfalt	Frei wählbar		GBT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Einblicke in die Elektrotechnik → Berufsfeld: Elektro	Frei wählbar		GBT-Lehrer

Fach: WTG

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Umgang mit Stoffen, Schnitten → Berufsfeld: Handwerk, Textilverarbeitung → Soft Skills: Kreativität, Sorgfalt	Frei wählbar		WTG-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Themenbereich Mode → Berufsfeld: Mode, Textilverarbeitung	Frei wählbar		WTG-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Holzverarbeitung → Berufsfeld: Handwerk	Frei wählbar		WTG-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Papierverarbeitung → Berufsfeld: Handwerk	Frei wählbar		WTG-Lehrer

Fach: KTB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Textverarbeitung, Ordnerverwaltung	Frei wählbar		KTB-Lehrer

Fach: HSB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Auseinandersetzung mit dem Bereich Ernährung → Berufsfeld: Gastronomie, hauswirtschaftlich	Frei wählbar		KTB-Lehrer

Fach: Vertiefte Kenntnisse im Sozialen Zweig
--

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> Analyse der eigenen Stärken, Schwächen, Wünsche, Fähigkeiten und Neigungen Vergleich dieser Analyse mit beruflichen Vorstellungen Integration von Rückmeldungen, Fremdeinschätzungen, Anregungen und Beratungen elterliche Berufserfahrungen Kontakte zu externen Partnern Betriebserkundungen und Betriebspraktika im sozialen und hauswirtschaftlichen Bereich → Berufsfeld: Soziales/Pflege, Hauswirtschaft → Soft Skills: Kommunikation, Selbstreflexion, Stressbewältigung, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit	Frei wählbar		

Fach:
Vertiefte Kenntnisse im technischen Zweig

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der eigenen Stärken, Schwächen, Wünsche, Fähigkeiten und Neigungen • Vergleich dieser Analyse mit beruflichen Vorstellungen • Integration von Rückmeldungen, Fremdeinschätzungen, Anregungen und Beratungen • elterliche Berufserfahrungen • Kontakte zu externen Partnern • Betriebserkundungen und Betriebspraktika im technischen Bereich • Berufsfeld: Technik • Soft Skills: Kommunikation, Selbstreflexion, Stressbewältigung, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit 	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Erkundung von technischen Arbeitsplätzen im persönlichen Umfeld (selbstständige Organisation, Informationsbeschaffung, Beobachtungen) • Berufsfeld: Technik • Selbstständigkeit, Kommunikation, Zuverlässigkeit 	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Dokumentation des Berufswahlprozesses 	Frei wählbar		

Fach: Vertiefte Kenntnisse im wirtschaftlichen Zweig
--

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der eigenen Stärken, Schwächen, Wünsche, Fähigkeiten und Neigungen • Vergleich dieser Analyse mit beruflichen Vorstellungen • Integration von Rückmeldungen, Fremdeinschätzungen, Anregungen und Beratungen • elterliche Berufserfahrungen • Kontakte zu externen Partnern • Betriebserkundungen und Betriebspraktika im wirtschaftlichen Bereich • Berufsfeld: wirtschaftlich, kaufmännisch, verwaltend • Soft Skills: Kommunikation, Selbstreflexion, Stressbewältigung, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit 	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über fachbezogene/kaufmännische Berufe • Berufsfeld: kaufmännisch, verwaltend 	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Bereich Telekommunikation: intensivierte Textverarbeitung, Tabellenfunktion, Präsentationen erstellen, EDV, Internetanwen- dung, Briefgestaltung, Telefonat führen • Berufsfeld: bürokaufmännisch, verwaltend • Soft Skills: Sorgfalt, Zuverlässig- keit, Präsentationstechniken, Kommunikation 	Frei wählbar		

Anmerkung:

Die Inhalte sollen im Zusammenhang mit in der BO relevanten Bereichen verknüpft werden (z.B. Erstellung von Fragebögen, Markterkundungen, Berufsanforderungen ermitteln, Vor- und Nachbereitung eines Praktikums, Zugangserkundungen, Bewerbung um Praktikumsplatz etc.)

Verpflichtende Maßnahmen

Name der Maßnahme:

Projekt „Mädchen in Handwerksberufe“

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Schülerinnen sollen für Männer typische kennen lernen, erste Erfahrungen machen → Berufsfeld: Handwerksberufe	ganzjährig	KL, kooperierende Betriebe	KL

Name der Maßnahme:

BOP im bfz

18

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
SchülerInnen lernen bei den Förderzentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) verschiedene Berufsfelder kennen • Berufsfeld: diverse	2.Drittel	bfz	SL, KL

Name der Maßnahme:
Projekt „Boys-Day/Girls Day“

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Nach bekanntem Konzept sollen SchülerInnen in geschlechtsgetrennten Gruppen verschiedene Berufsfelder kennen lernen</p> <p>➔ Berufsfeld: diverse, je nach Angebot</p>	1.Drittel	KL, externe Koordinatoren des Boys Day/Girls Day	KL

Freiwillige Maßnahmen

Name der Maßnahme:

Belregio

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>5tägiges Seminar zur Berufsorientierung, in verschiedenen Workshops wird mit externen Trainern das Berufsprofil des einzelnen Schülers geschärft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen lernen von betrieblichen Anforderungen, Diskussion von Berufswahlentscheidungen, Aufzeigen von Alternativen, • Softskills: Selbstverantwortlichkeit, Eigeninitiative, Selbstkritik im Kontext der Berufswahl, Stärkung der Ausbildungsreife 	2.Drittel	Dynamo (Herr Stein)	KL

20

Name der Maßnahme:

Unterrichtsgänge

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Messen/Ausbildungswerkstätten usw.	Ganzjährig	KL	KL

Name der Maßnahme:

Betriebserkundungen

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Erkundung verschiedener ortsansässiger Betriebe <ul style="list-style-type: none">• Kennen lernen von Berufsfeldern• Knüpfung von Kontakten zu Betrieben	Ganzjährig	KL, ausgewählte Betriebe	KL

8. Klasse

Fächerübergreifende Maßnahmen

Name der Maßnahme:

Kombinierbare Projekte

„Herstellung eines Gebrauchsgegenstandes in Fließfertigung“

und

„Schüler stellen mit technischen Verfahren Produkte für einen Markt her“

Fächer: GTB und AWT

22

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> Planung, Wirtschaftlichkeit, Herstellung, Nachbearbeitung, Präsentation Berufsfeld: Marketing, Produktion, Verkauf, Handwerk Soft Skills: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, eigenverantwortliche Projektplanung, Zeitmanagement, Sorgfalt, Problemlösen, Kreativität 			

Name der Maßnahme:

Projekt

„Generationen begegnen sich“

Fächer: KTB und HSB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Erstellung einer Broschüre → Berufsfelder: Arbeit mit älteren Menschen/Soziales/Pflege, Printmedien, Verkauf → Soft Skills: eigenverantwortliche Projektplanung, Selbstständigkeit, Kommunikation		Generationsübergreifend arbeitende Betriebe, soziale Einrichtungen	GTB-, HSB-Lehrer

Lehrplanbezogene Maßnahmen

Fach:

Religionslehre, katholisch

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Exkursion in Gemeinden • Berufsfeld: Soziales	Frei wählbar		Religionslehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Evtl. Exkursion in Sozialeinrichtungen • Berufsfeld: Soziales • Soft Skills: Verantwortungsübernahme	Frei wählbar	Karitative Einrichtungen (Lebenshilfe, Caritas etc.)	Religionslehrer

24

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Evtl. Projekt „Eine Welt“ • Berufsfeld: Soziales • Soft Skills: Verantwortungsübernahme, Teamfähigkeit, Projektplanung	Frei wählbar	ggf. Eine-Welt-Laden vor Ort	Religionslehrer

Fach: Religionslehre, evangelisch

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Evtl. Projekt „Umweltschutz“ <ul style="list-style-type: none"> Berufsfeld: Soziales Soft Skills: Verantwortungsübernahme, Teamfähigkeit, Projektplanung 	Frei wählbar		Religionslehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Evtl. Exkursion in Einrichtung der Diakonie <ul style="list-style-type: none"> Berufsfeld: Soziales Soft Skills: Verantwortungsübernahme 	Frei wählbar	Örtliche Diakonie	Religionslehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
m8 Evtl. Präsentation/Dokumentation bzgl. Einflussnahme des Menschen auf Natur <ul style="list-style-type: none"> Soft Skills: Verantwortungsübernahme, Selbstreflexion, Präsentationstechniken, Sorgfalt 	Frei wählbar		Religionslehrer

Fach: Ethik

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Auseinandersetzung mit Vorbildern <ul style="list-style-type: none"> Selbstreflexion 	Frei wählbar		Ethiklehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Analyse eigener Stärken/Schwächen, Wünsche, Charakterzüge, Bezug herstellen zur Berufswahl <ul style="list-style-type: none"> Selbstreflexion 	Frei wählbar		Ethiklehrer

Fach: Deutsch

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Gesprächsverhalten für Bewerbungsgespräche üben <ul style="list-style-type: none"> Soft Skills: Kommunikation/Knigge im Beruf 	Frei wählbar		Deutschlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Dokumentation von Praktika und Vorstellung der Erfahrungen <ul style="list-style-type: none"> Soft Skills: Präsentationstechniken, Rhetorik, Sorgfalt 	Frei wählbar		Deutschlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Rhetorik	Frei wählbar		Deutschlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Textarbeit zur Berufsinformation	Frei wählbar		Deutschlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
evtl. Erkundung des Berufsfeld Journalismus <ul style="list-style-type: none"> Berufsfeld: Printmedien 	Frei wählbar		Deutschlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
r8 Erstellung von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben	Frei wählbar		Deutschlehrer

Fach: PCB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
erste chemische Analysen • Berufsfeld: Naturwissenschaften	Frei wählbar		PCB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Umgang mit Elektrizität • Berufsfeld: Elektrotechnik	Frei wählbar		PCB-Lehrer

Fach: Kunst

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Arbeit mit verschiedenen Farbmateri- alien • Berufsfeld: Handwerk, Maler • Soft Skills: Kreativität	Frei wählbar		Kunstlehrer
Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
• Modell eines Raums erstellen • Grundrisspläne erstellen • Berufsfeld: Architektur • Soft Skills: Sorgfalt, Ausdauer	Frei wählbar		Kunstlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Film drehen (Kamera, Ton, Licht, Maske, Drehbuch etc.) <ul style="list-style-type: none"> Berufsfeld: Mediengestaltung Soft Skills: Ausdauer, Sorgfalt, Kreativität, Teamfähigkeit 	Frei wählbar	medienpädagogische Einrichtung	Kunstlehrer

Fach: AWT

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Mind. 2 Betriebserkundungen in 2 unterschiedlichen Bereichen (Beschaffung, Produktion, Absatz) <ul style="list-style-type: none"> selbstständige Organisation, Absprachen bzgl. Platz zur Betriebserkundung, Vorstellung, Erwartungen klären, Dokumentation Kennenlernen verschiedener Tätigkeiten, verschiedener Bereiche, Kontakte knüpfen → Berufsfelder kennen lernen → Soft Skills: Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein, personenangepasste Kommunikation, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Disziplin	Frei wählbar	HWK, IHK, örtliche Betriebe und Unternehmen, Handwerkspaten	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Vorbereitung eines Berufsberatungsgesprächs	Frei wählbar	BIZ, Agentur für Arbeit, ggf. JaS, BerEb	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Suche von Stellenanzeigen	Frei wählbar	BIZ, Agentur für Arbeit, ggf. JaS, BerEb	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Besuch von Berufsinformationsveranstaltungen und Messen	Frei wählbar	BIZ, Agentur für Arbeit, ggf. JaS, BerEb	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Berufswegplanung in Zusammenarbeit mit Berufsberatern und Betrieben <ul style="list-style-type: none"> • Analyse eigener Wünsche, Neigungen, Fähigkeiten • Nutzung BIZ • Vergleich persönliches Profil und Anforderungsprofil der Wunschberufs → Selbstreflektion	Frei wählbar	BIZ, Agentur für Arbeit, Kooperationsbetriebe, ggf. JaS, BerEb	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Planung und Durchführung eines Berufsinformationsabends in der Schule <ul style="list-style-type: none"> • Breit gefächerte Informationen über verschiedenste Berufsbilder → Berufsfelder kennen lernen → Soft Skills: Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeiten, Projektmanagement, Präsentationstechniken, Entscheidungsfähigkeit, Teamfähigkeit, systematisches Denken	Frei wählbar		AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Berufswahlordner anlegen und führen	Frei wählbar		AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Reflexion des bisherigen Berufswahlprozesses, ggf. Korrektur → Selbstreflexion	Frei wählbar		AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
r8 Bewerben um einen Ausbildungsplatz, Onlinebewerbung	Frei wählbar		AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
m8 Überlegungen zur Korrektur der eigenen Schullaufbahn, Alternativen zur Berufswahl → Selbstreflexion	Frei wählbar		AWT-Lehrer

Fach: GTB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Technisches Zeichnen (Umgang mit Zeichengeräten etc.) → Berufsfeld: Technisches Zeichnen → Soft Skills: Sorgfalt, Ausdauer	Frei wählbar		GTB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Werkaufgaben mit <ul style="list-style-type: none"> • Holz • Metall • Kunststoff → Berufsfeld: Handwerk → Soft Skills: Sorgfalt, Ausdauer	Frei wählbar		GTB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Werkaufgaben im Bereich Elektro- magnetismus <ul style="list-style-type: none"> → Berufsfeld: Elektrotechnik → Soft Skills: Sorgfalt, Ausdauer 	Frei wählbar		GTB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
m8 Einführung in CAD-System <ul style="list-style-type: none"> → Berufsfeld: Technisches Zeichnen 	Frei wählbar		GTB-Lehrer

Fach: KTB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Projekt "Generationen begegnen sich" (Erstellung einer Broschüre zu einem Thema im Generationenvergleich) <ul style="list-style-type: none"> → Berufsfelder: Arbeit mit Al- ten/Pflege/Soziales, Printmedien, ggf. Marketing, → Soft Skills: Projektmanagement, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Empathie, Zuverlässigkeit 	Frei wählbar		KTB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Text- und Dokumentenbearbeitung	Frei wählbar		KTB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
m8 Betriebserkundung zur Arbeitsplatzgestaltung → Berufsfelder kennen lernen	Frei wählbar	Kooperierende Betriebe, HWK, IHK, Handwerksparaten	KTB-Lehrer

Fach: HSB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Auseinandersetzung mit Tätigkeiten als Koch, Konditor, Bäcker, Hauswirt-schafter etc. (Umgang mit Lebensmit-teln, Zubereitung und Verarbeitung, Wirtschaften) → Berufsfeld: Gastronomie, Le-bensmittelverarbeitung, Hauswirt-schaft → Soft Skills: Sorgfalt, Verantwor-tung	Frei wählbar		HSB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Planung und Organisation einer ziel-gruppengerechten Aktion • Betreuung von Kindern, älteren Menschen → Berufsfeld: Soziales, Gesund-heits- und Pflegeberufe → Soft Skills: Teamfähigkeit, Empa-thie, Zuverlässigkeit	Frei wählbar	Soziale Einrich-tungen vor Ort	HSB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Kontakt zu Berufsberatungen	Frei wählbar	BIZ, Agentur für Arbeit, ggf. BerEb	HSB-Lehrer

Fach: Informatik

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Einführung in die Hardware → Berufsfeld: Informatik, Technik	Frei wählbar		Informatik-lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Einführung in Softwarenutzung • einfache Programmierungen → Berufsfeld: Informatik	Frei wählbar		Informatik-lehrer

Fach: WTG

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Gestalten von Schmuckgegenständen → Berufsfeld: Design, Goldschmieden, Handwerk → Soft Skills: Sorgfalt, Ausdauer, Kreativität	Frei wählbar		WTG-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Gestalten mit Ton → Berufsfeld: Handwerk → Soft Skills: Sorgfalt, Ausdauer, Kreativität	Frei wählbar		WTG-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Nähen und schneidern (Materialauswahl, Schnittausswahl, Arbeitsplanung, Maßnahmen, Modetrends etc.)</p> <p>→ Berufsfeld: Design, Schneiderei, Textilverarbeitung</p> <p>→ Soft Skills: Sorgfalt, Ausdauer, Kreativität</p>	Frei wählbar		WTG-Lehrer

Fach:

Vertiefte Kenntnisse im Sozialen Zweig

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der eigenen Stärken, Schwächen, Wünsche, Fähigkeiten und Neigungen • Vergleich dieser Analyse mit beruflichen Vorstellungen • Integration von Rückmeldungen, Fremdeinschätzungen, Anregungen und Beratungen • elterliche Berufserfahrungen • Kontakte zu externen Partnern <p>→ Betriebserkundungen und Betriebspraktika im sozialen und hauswirtschaftlichen Bereich Berufsfeld: Soziales/Pflege, Hauswirtschaft</p> <p>→ Soft Skills: Kommunikation, Selbstreflexion, Stressbewältigung, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit</p>	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> Einschätzung der eigenen Fähigkeiten im sozialen/hauswirtschaftlichen Bereich Überprüfung der eigenen Interessen/Fähigkeiten durch ein Praktikum, Abgleich mit den Anforderungen und ggf. Suche nach Alternativen <p>➔ Selbstreflexion</p>	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Kooperation mit externen Partnern im Unterricht</p> <p>➔ Soft Skills: Kommunikation, Zuverlässigkeit, Disziplin</p>	Frei wählbar	Soziale Einrichtungen	

Fach:
Vertiefte Kenntnisse im technischen Zweig

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der eigenen Stärken, Schwächen, Wünsche, Fähigkeiten und Neigungen • Vergleich dieser Analyse mit beruflichen Vorstellungen • Integration von Rückmeldungen, Fremdeinschätzungen, Anregungen und Beratungen • elterliche Berufserfahrungen • Kontakte zu externen Partnern • Betriebserkundungen und Betriebspraktika im technischen Bereich <p>➔ Berufsfeld: Technik</p> <p>➔ Soft Skills: Kommunikation, Selbstreflexion, Stressbewältigung, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit</p>	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Projekt (Einschätzung der eigenen Interessen, Fähigkeiten, Fertigkeiten im technischen Bereich, praktisches Tun, Abgleich mit den Anforderungen, ggf. Suche nach Alternativen)</p> <p>➔ Berufsfeld kennen lernen</p> <p>➔ Soft Skills: Teamfähigkeit, Kommunikation, eigenverantwortliche Projektplanung, Zuverlässigkeit</p>	Frei wählbar		

Fach:
Vertiefte Kenntnisse im wirtschaftlichen Zweig

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der eigenen Stärken, Schwächen, Wünsche, Fähigkeiten und Neigungen • Vergleich dieser Analyse mit beruflichen Vorstellungen • Integration von Rückmeldungen, Fremdeinschätzungen, Anregungen und Beratungen • elterliche Berufserfahrungen • Kontakte zu externen Partnern • Betriebserkundungen und Betriebspraktika im wirtschaftlichen Bereich <p>→ Berufsfeld: Technik</p> <p>→ Soft Skills: Kommunikation, Selbstreflexion, Stressbewältigung, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit</p>	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Im Rahmen von Tabelleneinsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche, methodische und organisatorische Vorbereitung der Betriebserkundung <p>→ Berufsfeld: Verwaltend</p> <p>→ Soft Skills: eigenverantwortliche Planung</p>	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Im Rahmen von Dokumentenbearbeitung/-gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung der Betriebserkundung (Ergebnisse zusammenfassen, Eindrücke formulieren, Plakate gestalten, kritische Betrachtung, Schlussfolgerungen ziehen, Bildbearbeitung) • Nachbereitung des Betriebspraktikums (Verlauf und Ergebnisse dokumentieren) <p>➔ Soft Skills: Sorgfalt, Selbstreflexion, Kritikfähigkeit, Präsentationstechniken</p>	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Im Rahmen von EDV/Internetanwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung zu Berufen und Berufswegeplanung via Internet (BIZ etc.), • Organisatorische/inhaltliche Vorbereitung des Betriebspraktikums <p>➔ Berufsfeld kennen lernen</p> <p>➔ Soft Skills: Selbstständigkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikation</p>	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Im Rahmen von schriftlicher/mündlicher Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche, methodische, organisatorische Planung/Durchführung der Betriebserkundung (schriftlich/telefonisch Anfragen, Bewerbungsschreiben, Dankbrief) • Online-Bewerbungsformulare, E-Mail-Bewerbung <p>→ Berufsfeld kennen lernen</p> <p>→ Soft Skills: Selbstständigkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt "Produktion und Vermarktung eines Printmediums" (Planung, Beschaffung/Auswahl, Herstellung der Broschüre, Vermarktungskonzept entwickeln, Präsentation/Verkauf, Reflexion) <p>→ Berufsfeld: Printmedien, Verkauf, Marketing, Layout</p> <p>→ Soft Skills: Teamfähigkeit, Problem lösen, Kreativität, eigenverantwortliche Projektplanung, Selbstständigkeit, systematisches Denken</p>	<p>Frei wählbar</p>		

Verpflichtende Maßnahmen

Name der Maßnahme:

Betriebspraktikum

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
SchülerInnen absolvieren in 2 verschiedenen Betrieben je eine Woche ein Praktikum → Kennen lernen von Berufsfeldern	April/Mai	Kooperierende Betriebe	KL

Name der Maßnahme:

Berufsorientierungswoche (Belregio)

40

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Einwöchiges Camp zur Berufsorientierung → Stärken- und Schwächenanalyse → Förderung der Berufswahl → Erstellen einer Bewerbungsmappe, Üben des Vorstellungsgesprächs → Einstellungstests → Softskills: Kommunikation, Kooperation, Perspektivwechsel, Teamarbeit	Frei wählbar	Jugendbildungshaus am Knock in Teuschnitz	KL

Name der Maßnahme:

BIZ – Besuch

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Die Klasse besucht das BIZ	Ca. Februar	Berufsberater des BIZ	KL

Freiwillige Maßnahmen

Name der Maßnahme:

Berufsinformationsabend

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Informationsabend mit Referenten aus Handwerk, Wirtschaft und Berufsschule	2.Drittel		KL

Name der Maßnahme:

Unterrichtsgänge

42

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Messen/Ausbildungswerkstätten usw.	Ganzjährig	KL	KL

Name der Maßnahme:

Modul der Erweiterten vertieften Berufsorientierung

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
SchülerInnen lernen bei einem externen Bildungsträger verschiedene Berufsfelder kennen <ul style="list-style-type: none"> Berufsfeld: diverse, je nach Bildungsträger 	2.Drittel	Bildungsträger, Beantragung über Schulleitung im vorangehenden Schuljahr (ca. Juni) beim Schulamt	SL, KL

Name der Maßnahme:

Bewerbungstraining

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Erstellung kompletter Bewerbungsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Bewerbungsmappe • Training eines Vorstellungsgesprächs • Förderung von Schlüsselqualifikationen • Anlegen des Berufswahlordners 	1.Drittel	KL	KL

Name der Maßnahme:

Berufscoaching

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
	1.Drittel	KL, BerEb, JaSler	KL

Name der Maßnahme:

Betriebsbesichtigung

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Die Klasse besucht Betriebe in diversen Berufsfeldern → Kennen lernen von Berufsfeldern	pro Trimester einmal	Kooperierende Betriebe	KL

9. Klasse

Fächerübergreifende Maßnahmen

Name der Maßnahme:

Projekt

„Schüler testen Dienstleistungen oder Waren“

Fächer: AWT, KTB, HSB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Fächerübergreifendes Projekt (Fokus liegt auf wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten, Planung, Organisation, Nachbearbeitung, Präsentation)</p> <p>→ Berufsfeld: Technische Tätigkeiten, wirtschaftliche/kaufmännische Tätigkeiten</p> <p>→ Soft Skills: eigenverantwortliche Projektplanung, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Kommunikation, Kreativität, Präsentationstechniken, Rhetorik, Zeitmanagement, Zuverlässigkeit, Problemlösen</p>			AWT-, GTB-, KTB-Lehrer

Name der Maßnahme:

Projekt

z.B. Kennenlernen einer Wasserrettungsorganisation, Auseinandersetzung mit Sportangeboten (Fitnesscenter, Vereine etc.), Choreographien darbieten etc.

Fächer: Sport, Musik, Kunst, Deutsch

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Fächerübergreifendes Projekt (Planung, Organisation, Nachbearbeitung, Präsentation)</p> <p>→ Berufsfeld: Sportbereich, ggf. Soziales</p> <p>→ Soft Skills: eigenverantwortliche Projektplanung, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Kommunikation, Kreativität, Präsentationstechniken, Rhetorik, Zeitmanagement, Zuverlässigkeit, Problemlösen</p>			

Name der Maßnahme: Projekt „Wohnen – Wunsch und Wirklichkeit“ Fächer: AWT, GTB, KTB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Fächerübergreifendes Projekt (Planung, Organisation, Nachbearbeitung, Präsentation) → Berufsfeld: Architektur, Städteplanung → Soft Skills: eigenverantwortliche Projektplanung, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Kommunikation, Kreativität, Präsentationstechniken, Rhetorik, Zeitmanagement, Zuverlässigkeit, Problemlösen			AWT-, GTB-, KTB-Lehrer

Anmerkung:

In den Fächern AWT und KTB kann ausgewählt werden, welches der beiden Projekte durchgeführt wird.

Im Fach GTB muss das Projekt „Wohnen“ durchgeführt werden.

Im Fach HSB muss das Projekt „Schüler testen Waren und Dienstleistungen“ durchgeführt werden.

Lehrplanbezogene Maßnahmen

Fach:

Religionslehre, katholisch

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Kontakt zu Menschenrechtsorganisationen → Berufsfeld: NGO, Soziales → Soft Skills: Verantwortungsübernahme, Selbstreflexion	Frei wählbar		Religionslehrer

47

Fach:

Deutsch

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Sprachkenntnisse für Bewerbungsgespräch	Frei wählbar		Deutschlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Bewerbungen schreiben	Frei wählbar		Deutschlehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
m9 Praktikumsdokumentation erstellen → Berufsfeld kennen lernen → Soft Skills: Sorgfalt, Präsentationstechniken	Frei wählbar		Deutschlehrer

Fach: PCB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Kommunikations- und Informations- technik → Berufsfeld: Kommunikation, - technik	Frei wählbar		PCB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
m9 Bau einfacher Geräte (z.B. Alarman- lage, Radio) → Berufsfeld: Maschinenbau, Tech- nik → Soft Skills: Sorgfalt, Ausdauer	Frei wählbar		Deutschlehrer

48

Fach: Musik

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
ggf. Gespräch mit Musiktherapeut → Berufsfeld: Therapien, Soziales → Soft Skills: Empathie, Verantwor- tungsbewusstsein, Kommunikati- on	Frei wählbar	Musiktherapeut vor Ort	Musiklehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Herstellung eines eigenen Videoclips → Berufsfeld: Medien, -gestaltung, Musiktechnik, Mediengestaltung, Medienkommunikation → Soft Skills: Kreativität	Frei wählbar	ggf. medienpäda- gogische Einrich- tung	Musiklehrer

Fach: Kunst

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld Theater (Bühnentechniker, Beleuchter, Bühnen-, Kostüm-, Maskenbildner etc.) → Berufsfeld: Theater, kulturelle Veranstaltungen, technische Bereiche am Theater	Frei wählbar	Örtliches Theater, theaterpädagogische Einrichtung	Kunstlehrer

Fach: AWT

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Reflexion des eigenen Berufswahlprozesses	Frei wählbar	BIZ, Berufsberater, BerEb	AWT-Lehrer

49

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Überblick über Berufsbildungsgänge in Betrieb und Schule	Frei wählbar	BIZ, Berufsberater, BerEb	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Gruppenerkundung eines Betriebs inklusive Vor- und Nachbereitung → Berufsfeld kennen lernen	Frei wählbar	HWK, IHK, Handwerkspaten, örtliche Betriebe/Unternehmen	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Betriebspraktikum → Berufsfeld kennen lernen → Soft Skills: Kommunikation Kontakte knüpfen, Pünktlichkeit, Knigge im Beruf, Selbstständigkeit	Frei wählbar	HWK, IHK, Handwerkspaten, örtliche Betriebe/Unternehmen	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Bewerben um Ausbildungsplatz	Frei wählbar	BIZ, BerEb	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Aufgaben und Bedeutung von Geldinstituten (Abwicklung von Zahlungsverkehr, Geldanlage etc.) → Berufsfeld: Geldinstitute, Bankwesen	Frei wählbar		AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
m9 (sofern nicht in m8 behandelt) Besuch und Nutzung der Angebote einer Berufsberatung <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung auf Berufsberatungsgespräch Überblick über regionalen Stellenmarkt erhalten 	Frei wählbar	BIZ, Berufsberater, BerEb	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
m9 (sofern nicht in m8 behandelt) <ul style="list-style-type: none"> Information bzgl. Anforderungs-, Qualifikationsprofilen von Berufen Vergleich des persönlichen Profils mit beruflichen Anforderungen → Selbstreflexion	Frei wählbar	BIZ, Berufsberater, BerEb	AWT-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
m9 (sofern nicht in m8 behandelt) Besuch von Informationsveranstaltungen und Messe	Frei wählbar		AWT-Lehrer

Fach: GTB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Einführung in das CAD-Programm → Berufsfeld: technisches Zeichnen → Soft Skills: Sorgfalt	Frei wählbar		GTB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Metallkombinierte Werkaufgaben → Berufsfeld: Metallverarbeitung, Handwerk → Soft Skills: Sorgfalt, Ausdauer	Frei wählbar		GTB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Planung und Montage einer Arbeitsmaschine → Berufsfeld: Maschinenbau → Soft Skills: systematisches Denken, Sorgfalt, Ausdauer	Frei wählbar		GTB-Lehrer

Fach: KTB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Dokumentenbearbeitung/-gestaltung → Berufsfeld: verwaltend, Teamassistentenz	Frei wählbar		KTB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Korrespondenzen gestalten → Berufsfeld: verwaltend, Teamassistentenz → Soft Skills: Kommunikation	Frei wählbar		KTB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Tabellenkalkulation → Berufsfeld: Kaufmännisch	Frei wählbar		KTB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Buchführung → Berufsfeld: Kaufmännisch	Frei wählbar		KTB-Lehrer

Fach: HSB

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Vor- und Zubereitungstechniken, Ernährung, fachgerechter Geräteinsatz → Berufsfeld: Lebensmittelverarbeitung → Soft Skills: Sorgfalt, Zuverlässigkeit	Frei wählbar		HSB-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Aktion mit Personengruppe (Kinder, Senioren) planen und durchführen → Berufsfeld: Soziales → Soft Skills: eigenverantwortliche Projektplanung, Kommunikation, Einfühlungsvermögen, Kreativität, Teamfähigkeit	Frei wählbar		HSB-Lehrer

Fach: Informatik

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Einführung in Arbeit mit Netzwerken → Berufsfeld: Informatik, Informationstechnik	Frei wählbar		Informatik-lehrer

Fach: Buchführung

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Kassenbuchführung; Abschluss eines Kassenbuchs • Inventurverfahren • Bilanzierung und Kontenführung → Berufsfeld: kaufmännisch	Frei wählbar		Lehrer für Buchführung

Fach: WTG

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Schneidern oder Gestalten mit textilem Material → Berufsfeld: Textilverarbeitung, Mode → Soft Skills: Sorgfalt, Kreativität	Frei wählbar		WTG-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Oberflächengestaltung • Holz • Metall → Berufsfeld: Handwerk → Soft Skills: Sorgfalt, Kreativität	Frei wählbar		WTG-Lehrer

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Buchbinden → Berufsfeld: Handwerk → Soft Skills: Sorgfalt, Kreativität	Frei wählbar		WTG-Lehrer

Fach: Vertiefte Kenntnisse im Sozialen Zweig
--

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der eigenen Stärken, Schwächen, Wünsche, Fähigkeiten und Neigungen • Vergleich dieser Analyse mit beruflichen Vorstellungen • Integration von Rückmeldungen, Fremdeinschätzungen, Anregungen und Beratungen • elterliche Berufserfahrungen • Kontakte zu externen Partnern • Betriebserkundungen und Betriebspraktika im sozialen und hauswirtschaftlichen Bereich ➔ Berufsfeld: Soziales/Pflege, Hauswirtschaft ➔ Selbstreflexion ➔ Soft Skills: Kommunikation, Stressbewältigung, Pünktlichkeit, Disziplin, Selbstständigkeit 	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Reflexion des bisherigen Berufswahlprozesses hinsichtlich der eigenen Startsituation	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Beendigung des Berufswahlprozesses mit Bewerbung um Ausbildungsplatz	Frei wählbar	Soziale Einrichtungen	

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
freiwilliges Betriebspraktikum → Berufsfeld kennen lernen → Soft Skills: Kontakte knüpfen, Kommunikation, Selbstbewusstsein, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit	Frei wählbar	Soziale Einrichtungen	

Fach:

Vertiefte Kenntnisse im technischen Zweig

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der eigenen Stärken, Schwächen, Wünsche, Fähigkeiten und Neigungen • Vergleich dieser Analyse mit beruflichen Vorstellungen • Integration von Rückmeldungen, Fremdeinschätzungen, Anregungen und Beratungen • elterliche Berufserfahrungen • Kontakte zu externen Partnern • Betriebserkundungen und Betriebspraktika im technischen Bereich → Berufsfeld: technische Tätigkeiten → Selbstreflexion → Soft Skills: Kommunikation, Stressbewältigung, Pünktlichkeit, Disziplin, Selbstständigkeit 	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Reflexion der persönlichen Startsituation in den technischen Beruf	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Informationen zum Quali	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Betriebspraktikum → Berufsfeld kennen lernen → Soft Skills: Kontakte knüpfen, Kommunikation, Selbstbewusstsein, Pünktlichkeit, Selbstständigkeit	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten Zukunftsaussichten technischer Berufe 	Frei wählbar		

Fach:
Vertiefte Kenntnisse im wirtschaftlichen Zweig

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der eigenen Stärken, Schwächen, Wünsche, Fähigkeiten und Neigungen • Vergleich dieser Analyse mit beruflichen Vorstellungen • Integration von Rückmeldungen, Fremdeinschätzungen, Anregungen und Beratungen • elterliche Berufserfahrungen • Kontakte zu externen Partnern • Betriebserkundungen und Betriebspraktika im wirtschaftlichen Bereich ➔ Berufsfeld: Soziales/Pflege, Hauswirtschaft ➔ Selbstreflexion ➔ Soft Skills: Kommunikation, Stressbewältigung, Pünktlichkeit, Disziplin, Selbstständigkeit 	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Im Rahmen von Tabelleneinsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kalkulationen für Vorhaben durchführen (z.B. Messebesuch, Geschäftsreise) ➔ Berufsfeld: kaufmännisch, verwaltend ➔ Soft Skills: Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein 	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Dokumentenbearbeitung/-gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhängende Geschäftsvorgänge abwickeln (z.B. Werbung, Angebote, Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Mängelanzeige, Rechnung, Mahnung, Überweisung, Terminorganisation etc.) Ausfüllen von (Online)Formularen <p>→ Berufsfeld: kaufmännisch, verwaltend</p> <p>→ Soft Skills: Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein</p>	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Im Rahmen von schriftlicher/mündlicher Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrespondenz im geschäftlichen Bereich Geschäftsgespräche führen <p>→ Berufsfeld: kaufmännisch, verwaltend</p> <p>→ Soft Skills: Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikation</p>	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Im Rahmen von Buchführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhängende Geschäftsvorgänge abwickeln <p>→ Berufsfeld: kaufmännisch, verwaltend</p> <p>→ Soft Skills: Sorgfalt</p>	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Im Rahmen von EDV/Internet-anwendung: <ul style="list-style-type: none"> • Webseiten erstellen • Termine online koordinieren, planen und überwachen → Berufsfeld: kaufmännisch, verwaltend → Soft Skills: Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Reflexion der persönlichen Startsituation in den kaufmännischen/verwaltungstechnischen Berufen	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Informationen zum Quali	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung schreiben • Online-Bewerbungsformulare, E-Mail-Bewerbung 	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Auseinandersetzung mit <ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten • Zukunftsaussichten wirtschaftlicher Berufe 	Frei wählbar		

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Projekt</p> <p>"Eine Werbeaktion gestalten"</p> <p>z.B. für städtische Aktion, Tag der offenen Tür etc.</p> <p>(Planung, Beschaffung/Auswahl, Kostenkalkulation, Herstellung des Produkts, Zeitplanung, Präsentation, Reflexion etc.)</p> <p>➔ Berufsfeld: Marketing, Produktion, kaufmännische Tätigkeiten</p> <p>➔ Soft Skills: Kommunikation über Schulgrenzen hinaus, Zusammenarbeit mit externen Partnern, Teamfähigkeit, Zeitmanagement, systematisches Denken, Kreativität, Zuverlässigkeit, Problemlösen, Präsentationstechniken</p>	<p>Frei wählbar</p>		

Verpflichtende Maßnahmen

Name der Maßnahme:

Berufsorientierungscamp

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Einwöchiges Camp zur Berufsorientierung → Erkennen der Bedeutung von SoftSkills für das Berufsleben → Steigerung der Informations- und Berufswahlkompetenz	Frei wählbar	Bildungsträger, Beantragung über Schulleitung im vorangehenden Schuljahr (ca. Juni) beim Schulamt	KL

Freiwillige Maßnahmen

Name der Maßnahme:

Jahrespraktikum

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<p>Die SchülerInnen arbeiten pro Woche einen Tag in einem Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Kennenlernen von wiederkehrenden Abläufen in einem Unternehmen → Aufgrund der Langfristigkeit Möglichkeit Verantwortung für bestimmte Prozesse zu übernehmen → Aufbau von langfristigen, konstanten Beziehungen zu einem Unternehmen 	Ab Schuljahresbeginn	Örtliche Unternehmer	KL

63

Name der Maßnahme:

Berufsinformationsabend inklusive Informationen zur Quali-Prüfung

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> • Informationsabend mit Referenten aus Handwerk, Wirtschaft und Berufsschule • Informationen zur Quali-Prüfung 	2.Drittel		KL

Name der Maßnahme:

Betriebsbesichtigung

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Die Klasse besucht Betriebe in diversen Berufsfeldern → Kennen lernen von Berufsfeldern	pro Trimester einmal	Kooperierende Betriebe	KL

Name der Maßnahme:

Betriebspraktikum

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
SchülerInnen absolvieren in einem Betrieben ein einwöchiges Praktikum → Kennen lernen von Berufsfeldern → Kontakte zu Betrieben knüpfen	April/Mai	Kooperierende Betriebe	KL

64

Name der Maßnahme:

Bewerbungstraining

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Erstellung kompletter Bewerbungsunterlagen <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Bewerbungsmappe • Training eines Vorstellungsgesprächs • Förderung von Schlüsselqualifikationen • Anlegen des Berufswahlordners 	1.Drittel	KL	KL

Name der Maßnahme: Unterrichtsgänge

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Messen/Ausbildungswerkstätten usw.	Ganzjährig	KL	KL

Name der Maßnahme: Berufscoaching

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
	1.Drittel	KL, BerEb, JaSler	KL

Name der Maßnahme: Berufsorientierungswoche (Belregio)
--

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Einwöchiges Camp zur Berufsorientierung → Stärken- und Schwächenanalyse → Förderung der Berufswahl → Erstellen einer Bewerbungsmappe, Üben des Vorstellungsgesprächs → Einstellungstests → Softskills: Kommunikation, Kooperation, Perspektivwechsel, Teamarbeit	Frei wählbar	Jugendbildungshaus am Knock, Treuschnitz	KL

Name der Maßnahme:

Berufsberater

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich
Einzelgespräche der SchülerInnen mit dem zuständigen Berufsberater	Beginn des Schuljahres	Agentur für Arbeit	KL

Jahrgangsstufenübergreifende Maßnahmen

Weitere Angebote, die die Interessen der Schüler aufgreifen und diese in Bezug auf berufliche Kompetenzen und auch in sozialer Hinsicht fördern, sind:

Name der Maßnahme:

--

Kurzbeschreibung	Zeitpunkt im SJ	Ansprechpartner	Verantwortlich

C. Weiterführende Informationen

I. Ansprechpartner der Mittelschule

Agentur für Arbeit

Mannlehenweg 27
96050 Bamberg

Ansprechpartner:

Uwe Ebersbach

Tel. 0951 – 91 28 670

Bamberg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

bfz/bbw

Lichtenhaidestraße 15
96052 Bamberg

www.bfz.de/standorte/bamberg

Ansprechpartnerin für BO:

Christiane Alter

Tel. 0951 – 93 224 640

Alter.christiane@ba.bfz.de

Ansprechpartnerin für VORAUS:

Christel Bastian

Tel. 0951 – 93 224 40

Bastian.christel@ba.bfz.de

Handwerkskammer

HWK für Oberfranken
Kerschensteinerstraße 7
95448 Bayreuth
Tel. 0921 - 910 0

info@hwk-oberfranken.de

www.hwk-oberfranken.de

HWK Berufsbildungs- und Technologiezentrum
Hertzstraße 24a
96050 Bamberg

Ansprechpartnerin: Carmen Weiss
Tel. 0951 – 91 506 22
carmen.weiss@hwk-oberfranken.de

Handwerkspaten

Auto-Scholz GmbH & CO.KG
Kärntenstraße 1
96052 Bamberg
www.auto-scholz.de/

Ansprechpartner Herr Großmann
Tel. 0951 – 93 33 0
dialog@auto-scholz.de

70

Wolfram Dieter – Elektronik
Magdalenenstraße 35
96129 Geisfeld, OT Strullendorf

Ansprechpartner Wolfram Dieter
Tel. 09505 – 805670
info@elektro-dieter.de

Wichert Innenausbau Möbelwerkstätte GmbH
Sandstraße 1
96114 Hirschaid
www.wichert-gmbh.de

Ansprechpartner Johann Wichert
Tel. 09543 – 3406
buero@wichert-gmbh.de

Industrie- und Handelskammer

IHK für Oberfranken Bayreuth

Bahnhofstraße 25

95444 Bayreuth

Tel. 0921 – 886 0

info@bayreuth.ihk.de

www.bayreuth.ihk.de

IHK Bildungszentrum Bamberg

Ohmstraße 15

96050 Bamberg

biz.ba@bayreuth.ihk.de

www.ihk-lernen.de

Ansprechpartnerin:

Andrea Wild

Tel. 0951 – 91 820 312

wild@bayreuth.ihk.de

71

Dynamos Infoladen

Egelseestraße 2

96050 Bamberg

www.dynamo-bamberg.de

Ansprechpartner:

Werner Stein

Tel. 0951 – 29 60 613

info@dynamos-infoladen.de

Kooperationsbetriebe



C. Weiterführende Informationen
I. Ansprechpartner der Mittelschule

Schulamt Bamberg

Theuerstraße 1
96050 Bamberg

Zuständiger Mitarbeiter:

Schulamtsdirektor Clemens Spindler

Tel. 0951 – 297 46 15

clemens.spindler@stadt.bamberg.de

II. Links

www.arbeitsagentur.de

Die Hauptseite der Agentur für Arbeit bietet neben Stellenausschreibungen auch Berufsbeschreibungen und Kontaktadressen, sowie Informationen zu Ausbildungs- und weiteren Bildungswegen.

www.bayreuth.ihk.de

Seite der Industrie- und Handelskammer, in welche neben vielfältigen Informationen und Kontaktdaten auch eine Stellenbörse integriert ist.

www.berufsprofiling.de

Wissenschaftlich fundierter, umfangreicher Berufseignungs- bzw. Interessentest. JedeR SchülerIn erhält ein ausführliches Profil mit Stärken und Schwächen in verschiedenen Bereichen, sowie Vorschläge für entsprechende Berufsbilder. Dauer: ca. 2 Stunden, kann aber unterbrochen und auf mehrere Terrine verteilt durchgeführt werden. Voraussetzungen: PC mit Internetzugang für jedeN SchülerIn;

73

www.einstieg.com/lehrer/unterrichtsmaterial

Homepage der einstieg GmbH, neben kostenpflichtigen Angeboten der Berufsberatung werden auch umfassende Unterlagen zu Berufsorientierung, Bewerbungsprozess und Interessenserkundung kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt

www.hwk-oberfranken.de

Seite der Handwerkskammer, in welche neben vielfältigen Informationen und Kontaktdaten auch eine Praktikumsbörse integriert ist.

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

Stellenbörse der Agentur für Arbeit

www.planet-beruf.de

Diese Seite der Bundesagentur für Arbeit wendet sich an Eltern, Schüler und Lehrer mit Informationen rund um die Berufsorientierung und Ausbildung.

Hinsichtlich des Unterrichts werden Downloads von Materialien, kleine Berufswahltests, Beschreibungen von Berufsbildern etc. angeboten.

www.sprungbrett-bayern.de

Die Seite des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT wendet sich an Schüler, Eltern und Lehrer und setzt dabei einen Schwerpunkt auf die Suche von Praktikumsplätzen, sowie die Vor- und Nachbereitung von Praktika. Außerdem ist eine Praktikumsbörse integriert.

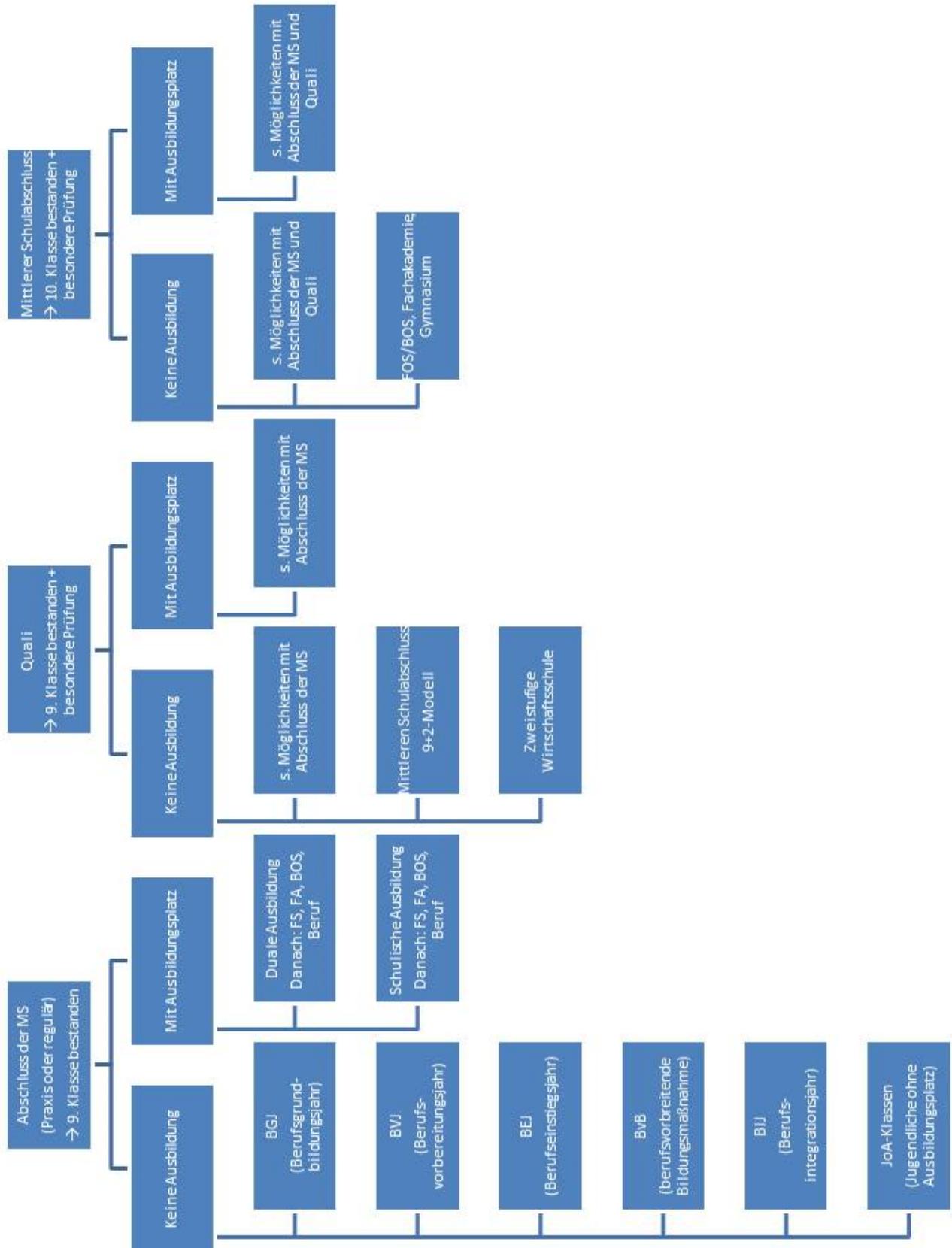
www.sueddeutsche.de/thema/Ausbildung

Seite einer der größten deutschen Tageszeitungen mit konkreten Tipps zu Ausbildung und Bewerbung sowie weiteren Informationen, z.B. bezüglich Rechten und Pflichten als Azubi, Konflikten am Ausbildungsplatz tun kann oder Alternativen zur Ausbildung.

www.unterrichtsmaterial-schule.de

Materialsammlung eines ehemaligen Sonderschullehrers, die neben fachbezogenen Materialien auch kurze, übersichtliche Arbeitsblätter zur Berufsorientierung bietet.

III. (Aus-)Bildungswege nach der Mittelschule



BEJ - Berufseinstiegsjahr

Das BEJ kombiniert Blockunterricht und Praktika über die Dauer von einem Jahr. Nach Festlegung auf ein Berufsfeld werden die Jugendlichen passgenau in Theorie und Praxis vorbereitet und vorqualifiziert. Auch die Fähigkeiten in Deutsch und Mathe sowie Projekt- und Sozialkompetenzen werden geschult.

Das BEJ kann eine Alternative bzw. Ergänzung zum BVJ sein.

Nach erfolgreichem Abschluss des BEJ ist die Schulpflicht erfüllt. Wird anschließend eine Ausbildung begonnen, ist der Jugendliche wieder berufsschulpflichtig.

Die Anmeldung erfolgt durch ein persönliches Gespräch an der jeweiligen Berufsschule

BGJ - Berufsgrundbildungsjahr

Richtet sich an Jugendliche ohne Ausbildungsplatz und wird in Bayern als erstes Ausbildungsjahr angerechnet, wenn anschließend eine Ausbildung im jeweiligen Bereich (z.B. kaufmännischer Beruf bei kaufmännischem BGJ) begonnen wird.

Das BGJ kann als BGJ-s (vollzeitlich in der Schule) oder als BGJ-k (kooperativ zwischen Schule und Betrieb) absolviert werden. Das BGJ-k geht zumeist mit der Zusage zu einem zukünftigen Ausbildungsvertrag einher.

Das BGJ-s ist für Holzberufe, Zimmerer, Berufe in der Landwirtschaft und Hauswirtschaftlerinnen verpflichtend eingeführt.

BIJ - Berufsintegrationsjahr

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die berufsschulpflichtig sind, aber eine intensive berufsbezogene Sprachförderung benötigen, da beispielsweise ein Migrationshintergrund besteht.

Es wird Unterricht in der Berufsschule sowie Praxis bei einem Bildungsträger kombiniert. Es besteht die Möglichkeit den Hauptschulabschluss nachzuholen.

BOS - Berufsoberschule

Die Fachoberschule (FOS) und die Berufsoberschule (BOS) werden unter dem Namen Berufliche Oberschule Bayern (BOB) zusammengefasst.

Die BOS bietet folgende Ausbildungsrichtungen an: Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Bio- und Umwelttechnik. Die Wahl der Ausbildungsrichtung muss der jeweiligen abgeschlossenen Berufsausbildung entsprechen.

Abschluss der BOS ist die fachgebundene Hochschulreife nach der 13. Klasse, an manchen Schulen kann anschließend die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Nach der 12. Klasse kann bereits die Fachhochschulreife erworben werden.

BvB oder BvB-Reha - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Die BvB ist ein 10-monatiges Angebot für junge Menschen bis 25 Jahre, schulpflichtige Jugendliche ohne Berufsausbildung und/oder mit fehlender Berufsreife.

Die Jugendlichen haben sich noch nicht für ein Berufsfeld oder eine genaue Berufstätigkeit entschieden. Neben der grundsätzlichen Berufsorientierung werden daher berufliche Grundfertigkeiten in verschiedenen Tätigkeitsfeldern vermittelt, Stärken und Schwächen analysiert, in allgemeinbildenden Fächern unterrichtet und Bewerbungstrainings durchgeführt. Ggf. kann der Hauptschulabschluss nachgeholt werden.

Es besteht Anwesenheitspflicht, es gibt eine kleine Vergütung.

Die BvB-Reha wendet sich an Jugendliche, die aufgrund von Lernbeeinträchtigungen den allgemeinen Anforderungen einer Ausbildung nicht gewachsen sind und von der Agentur für Arbeit als Reha-Teilnehmer anerkannt sind.

Die Anmeldung erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Agentur für Arbeit.

BVJ-s und BVJ-k - Berufsvorbereitungsjahr

Das BVJ bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsplatz in einem Jahr Vollzeitunterricht auf die Ausbildung vor. Der Jugendliche ist hierbei bereits auf ein Berufsfeld, aber noch nicht auf einen bestimmten Beruf festgelegt.

Den Jugendlichen wird ein kleines Gehalt gezahlt, sie haben Anwesenheitspflicht bzw. müssen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen vom Arzt vorlegen.

Anschließend ist die Schulpflicht erfüllt, wer allerdings eine Ausbildung beginnt, wird wieder berufsschulpflichtig.

Das BGJ kann als BVJ-s (vollzeitlich in der Schule) oder als BVJ-k (kooperativ zwischen Schule und Betrieb, hierbei wird der Unterricht vor allem durch Blockveranstaltungen umgesetzt) absolviert werden.

Duale Ausbildung

Dies stellt die klassische Ausbildung dar. Praktische Aspekte werden im Ausbildungsbetrieb vermittelt, während das theoretische Wissen in der Berufsschule erlernt wird.

Die Ausbildungen dauern zwischen 2 und 3,5 Jahre.

Anschließend besteht die Möglichkeit Fachschule, Fachakademie oder BOS zu besuchen.

EQ - Einstiegsqualifizierung

Das EQ richtet sich an Jugendliche mit Ausbildungsplatz, bei denen sich Betrieb hinsichtlich einer Übernahme unsicher ist. Nach Abschluss des EQJ kann der Betrieb den Jugendlichen übernehmen, muss dies aber nicht tun. Wenn es zu einer Übernahme kommt und die Noten entsprechend gut sind, kann die Ausbildungszeit verkürzt werden.

Fachakademie

Die Fachakademie dauert 2 bis 3 Schuljahre und bereitet auf eine gehobene Berufslaufbahn vor. Es bestehen folgende Ausbildungsrichtungen: Augenoptik, Brauwesen und Getränketechnik, darstellende Kunst, Fremdsprachenberufe, Gemeindepastoral (läuft aus), Hauswirtschaft, Heilpädagogik, Holzgestaltung, Landwirtschaft, Medizintechnik, Musik, Restauratorenausbildung, Sozialpädagogik, Wirtschaft.

Fachakademien schließen mit staatlichen Abschlussprüfungen und verleihen staatlich festgelegte Berufsbezeichnungen. Bei Bestehen von Ergänzungsprüfungen mit „sehr gut“ wird die fachgebundene Hochschulreife erworben.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt vertiefte berufliche Bildung und wendet sich daher an Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und einschlägiger Berufstätigkeit. Es werden allgemeinbildende und berufsbezogene Kenntnisse vermittelt und soll befähigen mittlere Führungsaufgaben zu übernehmen.

Die Fachschule dauert ein bis vier Jahre und kann ggf. in Teilzeit absolviert werden. Abschlüsse sind staatliche Abschlussprüfungen oder Meisterprüfungen.

FOS - Fachoberschule

Die Fachoberschule (FOS) und die Berufsoberschule (BOS) werden unter dem Namen Berufliche Oberschule Bayern (BOB) zusammengefasst.

Schüler mit Abschluss der Mittelschule (M-Zug) oder Wirtschaftsschule, können zur FOS wechseln und an Vorkursen teilnehmen. Die FOS selbst bietet folgende Fachrichtungen: Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Agrarwirtschaft/Bio- und Umwelttechnologie, Gestaltung, sowie ggf. Gesundheit und internationale Wirtschaft.

Abschluss der FOS ist die Fachhochschulreife, an manchen Schulen kann anschließend die (fachgebundene) Hochschulreife erworben werden.

Die Berufsoberschule (BOS) wendet sich an Jugendliche, die nach einem mittleren Schulabschluss eine Ausbildung abgeschlossen haben.

JoA-Klasse - Jugendliche ohne Ausbildungsplatz

Das Angebot der JoA-Klassen an der Berufsschule richtet sich an Jugendliche, die ohne Ausbildungsplatz, dennoch schulpflichtig sind, aber auch in keine andere Fördermaßnahme aufgenommen wurden. Da sie sich nicht für eine Berufstätigkeit entscheiden haben, können sie keiner Fachklasse zugeordnet werden. Daher werden sie in der Berufsschule in einer gemeinsamen Klasse unterrichtet, um allgemeine Bildung zu vermitteln, aber auch um die Motivation für eine Ausbildung oder eine andere berufsvorbereitende Maßnahme zu wecken.

Mittlerer Schulabschluss (9+2-Modell)

Besonders leistungsstarke SchülerInnen können nach dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule in sogenannten Vorbereitungsklassen nach 2 Jahren den mittleren Schulabschluss erreichen.

Schulische Berufsausbildung

Diverse Berufsausbildungen werden an schulischen Einrichtungen absolviert. Die Dauer beträgt 2 bis 3 Jahre.

Anschließend besteht die Möglichkeit Fachschule, Fachakademie oder BOS zu besuchen.

Zweistufige Wirtschaftsschule

Der Zugang zur Wirtschaftsschule ist in Anhängigkeit der Noten für SchülerInnen der Mittelschule mit oder ohne Quali möglich. Der Schwerpunkt der schulischen Bildung liegt hier auf kaufmännischen und wirtschaftlichen Fächern. Nach dem erfolgreichen Abschluss erhält man nach zwei Jahren den Wirtschaftsschulabschluss, der einem mittleren Schulabschluss entspricht. Wird danach ein kaufmännischer Beruf erlernt, verkürzt sich die Ausbildungszeit um bis zu ein Jahr.

IV. Zweijährige Ausbildungsberufe

Für praktisch- und weniger theorieorientierte SchülerInnen ist es zum Teil trotz Fachkräftemangel schwierig einen Ausbildungsplatz zu finden. Wenn eine ausbildungsvorbereitende Maßnahme wie unter „C. III. (Aus-)Bildungswege nach der Mittelschule“ dargestellt keine Alternative ist, bietet sich eine zweijährige Ausbildung mit folgenden Vorteilen an:

- kurze, praxisorientierte Ausbildung ohne große theoretische Hürden
- IHK-Abschluss nach zwei Jahren
- solide Basisqualifikation
- bessere Chancen am Arbeitsmarkt als ein anzulernender Jungarbeiter
- „draufsatteln“ möglich, d. h. Anrechnung des zweijährigen Abschlusses auf einen drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberuf.

Folgende Berufe können in einer zweijährigen Ausbildung (ohne Möglichkeit zur Verlängerung) erlernt werden:

80

- Berg- und Maschinenmann – Transport und Instandhaltung
- Berg- und Maschinenmann – Vortrieb und Gewinnung
- Chemielaborjungwerker/in
- Drahtwarenmacher/in
- Drahtzieher/in
- Federmacher/in
- Fräser/in
- Gerätezusammensetzer/in
- Maschinenzusammensetzer/in
- Metallschleifer/in (18 Monate)
- Polster- und Dekorationsnäher/in
- Produktionsfachkraft Chemie (bis 1.8.2005: Chemiebetriebsjungwerker/in)
- Revolverdreher/in
- Schleifer/in
- Schuh- und Lederwarenstepper/in
- Servicefahrer/in

- Speiseeishersteller/in
- Teilezurichter/in
- Vorpolierer/in – Schmuck- und Kleingeräteherstellung

Folgende Berufe können in einer zweijährigen Ausbildung (mit der Möglichkeit einer Fortsetzung) erlernt werden:

- Änderungsschneider/in
 - Maßschneider/in
 - Modeschneider/in
- Ausbaufacharbeiter/in
- - Estrichleger/in
 - Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in
 - Stuckateur/in
 - Trockenbaumonteur/in
 - Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in
 - Zimmerer/in
- Bauten- und Objektbeschichter/in
 - Maler/in
 - Lackierer/in
- Fachkraft – im Gastgewerbe
 - Fachmann/-frau - für Systemgastronomie
 - Hotelfachmann/-frau
 - Hotelkaufmann/-frau
 - Restaurantfachmann/-frau
- Fachkraft für Automatenervice
(neu eingeführt zum 1.8.2008)
 - Automatenfachmann/zur Automatenfachfrau
- Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
 - Holz- und Bautenschützer/in
- Fachkraft für Kurier,- Express- und Postdienstleistungen
 - Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Fachlagerist/in
 - Fachkraft für Lagerlogistik

- Fahrradmonteur/in
 - Zweiradmechaniker/in – Fahrradtechnik
- Fotolaborant/in
 - Fotomedienlaborant/in
- Hochbaufacharbeiter/in
 - Beton- und Stahlbetonbauer/in
 - Feuerungs- und Schornsteinbauer/in
 - Maurer/in
- Isolierfacharbeiter/in
 - Industrie-Isolierer/in
- Kraftfahrzeugservicemechaniker/in
(Modellversuch seit 1.8.2004 in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein)
 - Kraftfahrzeugmechatroniker/in
 - Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
 - Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik
 - Mechaniker/in für Landmaschinentechnik
 - Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/in
(neu eingeführt zum 1.8.2004)
 - Buchbinder/in
 - Brauer/in
 - Fachkraft für Fruchtsafttechnik
 - Fachkraft für Lebensmitteltechnik
 - Fertigungsmechaniker/in
 - Feinwerkmechaniker/in
 - Industriemechaniker/in
 - Mälzer/in
 - Molkereifachmann/-frau
 - Produktionsmechaniker/in - Textil
 - Produktveredler/in - Textil
 - Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff und Kautschuktechnik
 - Verpackungsmittelmechaniker/in
 - Werkzeugmechaniker/in
 - Zerspanungsmechaniker/in

- Modenäher/in
 - Modeschneider/in
- Produktprüfer/in - Textil
 - Produktgestalter/in - Textil
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
 - Kaufmann/frau für Dialogmarketing
- Servicekraft für Schutz und Sicherheit
(neu eingeführt zum 1.8.2008)
 - Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Tiefbaufacharbeiter/in
 - Brunnenbauer/in
 - Gleisbauer/in
 - Kanalbauer/in
 - Rohrleitungsbauer/in
 - Spezialtiefbauer/in
 - Straßenbauer/in
- Verkäufer/in
(neu geregelt zum 1.8.2004)
 - Kaufmann/-frau im Einzelhandel

(Quelle: <http://ausbildung-plus.de/html/89.php#zjbofm>)

Diese und alle weiteren Berufsausbildungen können im „Lexikon der Ausbildungsberufe – Berufe aktuell“ der Bundesagentur für Arbeit eingesehen werden.

V. Schulische Berufsausbildungen und Fachschulen

Neben den dualen Ausbildungen können bestimmte Berufe auch bzw. zum Teil ausschließlich durch eine schulische Ausbildung erlernt werden.

Weiterhin ist nach einer beruflichen Ausbildung der Besuch von Fachschulen möglich.

Folgende schulischen Ausbildungen sind möglich:

- Agrartechnische/r Assistent/in
- Altenpfleger/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Änderungsschneider/in
- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Assistent/in für Hotel- und Tourismusmanagement
- Assistent/in für Informatik
- Assistent/in für Innenarchitektur
- Assistent/in - Produktdesign
- Ausbaufacharbeiter/in
- Bauten- und Objektbeschichter/in
- Bekleidungstechnische/r Assistent/in
- Berufsmusiker/in und Instrumentalpädagoge/ Instrumentalpädagogin
- Biologisch-technische/r Assistent/in
- Bühnentänzer/in
- Chemisch-technische/r Assistent/in
- Designer/in (Berufsfachschule) - Grafik
- Diakon/in
- Diätassistent/in
- Dolmetscher/in
- Dorfhelfer/in
- Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik
- Ensembleleiter/in
- Ergotherapeut/in

- Erzieher/in
- Euro-Korrespondent/in
- EuroManagement-Assistent/in
- Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung
- Fachkosmetiker/in
- Fachlehrer/in an Volksschulen, Förderschulen und Realschulen in musisch-technischen Fächern
- Fachlehrer/in für Ernährung und Gestaltung
- Fachlehrer/in für Musik und Kommunikationstechnik
- Fachmann/-frau für EuroHotelmanagement
- Fachpraktiker/in für Bürokommunikation
- Familienpfleger/in
- Feinwerkmechaniker/in
- Flechtwerkgestalter/in
- Förderlehrer/in
- Fremdsprachenkorrespondent/in
- Fremdsprachenkorrespondent/in Euro-Korrespondent/in
- Geigenbauer/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Glasapparatebauer/in
- Glasbläser/in - Glasgestaltung
- Glasmacher/in
- Glas- und Porzellanmaler/in
- Glasveredler/in
- Goldschmied/in
- Graveur/in
- Gymnastiklehrer/in
- Gymnastiklehrer/in
- Hauswirtschaftler/in
- Hebamme / Entbindungspfleger
- Heilerziehungspflegehelfer/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Heilpädagoge/in
- Helfer/in für Ernährung und Versorgung

- Hochbaufacharbeiter/in
- Holzbildhauer/in
- Industriemechaniker/in
- Industrietechnologe/ Industrietechnologin
- Informatikassistent/in Wirtschaft
- Informatikkaufmann/-frau
- Kamera-Assistent/in
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- Kaufmännische/r Assistent/in
- Kaufmännische/r Assistent/in - Informationsverarbeitung
- Keramiker/in
- Kinderpfleger/in
- Kirchenmusiker/in (C-Prüfung)
- Kommunikationsdesigner/in
- Kosmetiker/in
- Leiter/in im Laienmusizieren (Chor und Orchester)
- Leiter/in im Laienmusizieren (Populärmusik)
- Logopäde/Logopädin
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in
- Mediengestalter/in Bild und Ton
- Mediengestalter/in Digital und Print
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent/in
- Metallblasinstrumentenmacher/in
- Modenäher/in
- Modeschneider/in
- Musiklehrer/in (schulische Ausbildung)
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Orthoptist
- Pflegefachhelfer/in Altenpflege
- Pflegefachhelfer/in Krankenpflege

- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- Physiotherapeut/in
- Physiotherapeut/in und Gymnastiklehrer/in
- Podologe/Podologin
- Produktdesigner/in
- Regisseur/in
- Rettungsassistent/in
- Sänger/in
- Schauspieler/in
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Silberschmied/in
- Singschullehrer/in
- Sing- und Musikschullehrer/in an bayerischen Musikschulen (Unter- bis Mittelstufe)
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Sozialhelfer/in/-assistent/in
- Sportlehrer/in
- Tanzlehrer/in
- Teilezurichter/in
- Telefonist/-in
- Tischler/in
- Übersetzer/in
- Übersetzer/in und Dolmetscher/in
- Umweltschutztechnische/r Assistent/in
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Veterinärmedizinischtechnische/r Assistent/in
- Vorbereitung auf Berufe im Hotel- und Gastgewerbe
- Vorbereitung auf Berufe in der Metalltechnik
- Vorbereitung auf IT-Berufe
- Zupfinstrumentenmacher/in

Für folgende Berufsrichtungen existieren Fachschulen:

- Technikerschulen mit den Fachrichtungen
 - Bautechnik
 - Bekleidungstechnik
 - Biotechnik
 - Chemietechnik
 - Druck- und Medientechnik
 - Elektrotechnik
 - Farb- und Lacktechnik
 - Fleischereitechnik
 - Galvanotechnik
 - Glasbautechnik
 - Glashüttentechnik
 - Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
 - Holztechnik
 - Informatiktechnik
 - Keramiktechnik
 - Kunststofftechnik
 - Lebensmittelverarbeitungstechnik
 - Maschinenbautechnik
 - Metallbautechnik
 - Mode- und Schnitttechnik
 - Modellistik
 - Papiertechnik
 - SanitärtechnikSteintechnik
 - Textiltechnik
 - Umweltschutztechnik
- Meisterschulen (in der Regel 1-jährig) für
 - Bauhandwerker
 - Brauereitechnik
 - Buchbinder und industrielle Buchbinderei
 - Elektrotechnik
 - Floristik
 - Friseure

- Gas- und Wasserinstallateure
- Geigenbau
- Gold- und Silberschmiede
- Heizungs- und Lüftungsbauer
- Holzbildhauer
- Industriemeister (Elektrotechnik, Metall)
- Informationstechnik
- Ingenieurassistenten
- Keramik
- Konditoren
- Landmaschinenmechaniker
- Maler- und Lackiererhandwerk
- Maschinenbauer
- Metallbauer
- Mode
- Orthopädietechnik
- Radio- und Fernsehtechniker
- Schreiner
- Steinmetze und Steinbildhauer
- Straßenbau
- Vergolder
- Zahntechniker
- Kaufmännische Fachschulen für
 - Datenverarbeitung
 - Holzbetriebswirtschaft
 - Textilbetriebswirtschaft
- Hauswirtschaftliche und sozialpflegerische Fachschulen für
 - Familienpflege
 - Heilerziehungspflege
 - Heilerziehungspflegehilfe
 - Hotel- und Gaststättengewerbe
- Weitere Fachschulen für
 - Blumenkunst
 - Glasgestaltung
 - Porzellan und industrielle Formgestaltung

- Werklehrer im sozialen Bereich
- Land- und forstwirtschaftliche Fachschulen
(gehören zum Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten. Alle weiteren Informationen sind dort erhältlich)